

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 330**

**23-21390**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Bank für Toleranz und Vielfalt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.05.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue  
(Entscheidung)

01.06.2023

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Im Gebiet des Stadtbezirks Nordstadt-Schunteraue wird eine "Bank für Toleranz und Vielfalt" aufgestellt. Die Kosten werden aus dem Budget des Stadtbezirksrats entnommen.

#### **Sachverhalt:**

Bereits seit zwei Jahren stehen in Braunschweig mehrere "Bänke für Toleranz und Vielfalt". Diese sind durch die Tatsache, dass auf der rechten Seite keine Sitzfläche ist sowie durch die dazugehörige Aufschrift "Kein Platz für Rassismus" ein klares Zeichen gegen diesen.

(<https://www.awo-bs.de/awo-zwischen-harz-und-heide/awo-fuer-vielfalt.html>, <https://www.braunschweiger-zeitung.de/braunschweig/article235534341/Kein-Platz-fuer-Rassismus-Noch-mehr-Baenke-in-Braunschweig.html>). Die Bausätze für die Bänke können über die AWO-Braunschweig bezogen werden.

Unser Stadtbezirk zeichnet sich durch eine vielfältige Bevölkerung mit unterschiedlichen Herkunftsn aus. Gleichzeitig ist es in der Vergangenheit immer wieder zu rechtsradikalen und rassistischen Vorkommnissen, beispielsweise durch einschlägige Sticker, gekommen. Hiergegen muss ein Zeichen gesetzt werden.

Ein geeigneter Ort soll noch gefunden werden - die SPD-Fraktion schlägt dabei den Burgundenplatz vor. Eine Kooperation mit den örtlichen Jugendzentren oder Schulen wäre wünschenswert, so wie es an anderen Orten bereits geschehen ist.

gez.

Jens Dietrich

#### **Anlagen:**

keine